

BioNTech erzielt 10 Mrd. € Gewinn

Mainz – Der Corona-Impfstoffhersteller BioNTech hat im Vorjahr einen Nettogewinn von rund 10,3 Milliarden Euro erwirtschaftet. Der Umsatz lag bei knapp 19 Mrd. Euro, wie das deutsche Unternehmen gestern mitteilte. Sowohl beim Nettogewinn als auch beim Umsatz lag BioNTech damit erheblich über den Werten von 2020 mit damals 15,2 Mio. beziehungsweise 482 Mio. Euro. BioNTech bekräftigte nun die Umsatzprognose für seinen Covid-19-Impfstoff von 13 bis 17 Mrd. Euro in diesem Jahr. Das Unternehmen geht nach eigenen Angaben davon aus, im April erste Daten der klinischen Studie zur Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit eines auf die Omikron-Variante zugeschnittenen Impfstoffs zu veröffentlichen,

die mögliche Zulassungsanträge unterstützen sollen. Untersucht werden das derzeitige Covid-19-Vakzin und ein Omikron-basierter Impfstoff sowohl bei Probanden, die geimpft wurden, als auch bei bisher Ungeimpften. Zudem sollen weitere Impfstoffkandidaten getestet werden.

BioNTech will sich ein Aktienrückkaufprogramm bis zu 1,35 Mrd. Euro in den kommenden zwei Jahren genehmigen lassen und eine Sonderdividende von 2 Euro pro Aktie vorschlagen. 2021 wurden 2,6 Mrd. Impfstoffdosen ausgeliefert und damit um 100 Mio. mehr als erwartet. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung sollen heuer im Vergleich zu 2021 um etwa 50 Prozent auf 1,4 bis 1,5 Mrd. Euro steigen. (APA)